

«Echträume» ist eine Plattform für ausgewählte Schweizer Holzmanufakturen, die Möbel und Accessoires mit Herzblut fertigen.



Max Stangl stellt die kunstvollen Holzbretter in seiner Manufaktur «Holzstangl» in Schöftland her.

Der feine Unterschied Schweizer Holzhandwerkskunst

Tina Gehrer glaubt an das, was mit bloßem Auge nicht wahrgenommen wird, das aber trotzdem präsent ist und Wirkung hat. «Ich glaube daran, dass die Energie und das Herzblut, das Menschen in die Fertigung von natürlichen Möbeln stecken, noch wirken, wenn diese in unserem Zuhause stehen», präzisiert sie und beschreibt damit zugleich die Vision ihres Portals «Echträume», das sie seit Ende 2017 führt. «Echträume» präsentiert ausgewählte Schweizer Holzmanufakturen, die mit ihrer Verbundenheit zum traditionellen Handwerk, ihrer achtsamen Auswahl der Materialien und den regionalen Fertigungsprozessen einzigartige Produkte kreieren, Unikate, die für lange Zeit Beständigkeit haben. Die Plattform will den Bezug zum lokalen Handwerk stärken und damit einen Gegenpol setzen zum immer schnelleren, immer billigeren Konsum. Hier finden Architekten, Bauherren, Interior Designer und Liebhaber von Holz regionale Holzmanufakturen sowie eine Auswahl an Möbeln und Accessoires, die individuell und nach Kundenwunsch gefertigt werden können. Zurzeit sind bereits knapp 20 Manufakturen auf dem Portal vertreten, die übersichtlich in die Regionen Aargau bis Zürich aufgelistet sind oder aber über die Möbelkategorien gefunden werden können.

Die Kerzen- und Blütenschale aus Arvenholz wird bei «Drechselwerk» von Andreas Gerig gefertigt.



Echträume, Tina Gehrer, T 079 670 52 48, www.echtraeume.ch